

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 199. Ratssitzung vom 11. Dezember 2013

4564. 2013/309

Weisung vom 11.09.2013:

Finanzverwaltung, Budget 2014, Genehmigung Budgetentwurf

Die Budgetberatung wird fortgesetzt (vergleiche Sitzung Nr. 198 vom 11.12.2013, Protokoll-Nr. 4564/2013).

Beschlüsse:

S. 105	10 1020 3180 0000	BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG Stadtkanzlei Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
011.	Antrag Stadtrat		80 000		205 000 125 000	Zustimmung Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP) Referentin, Präsident Roger Liebi (SVP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Dr. Daniel Regli (SVP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)

Begründung: Keine allfällig notwendigen Anpassungen des Erscheinungsbilds

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 97 gegen 0 Stimmen zu.

2 / 31

S. 105	10 1020 3186 0000	BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG Stadtkanzlei Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
012.	Antrag Stadtrat		40 000		70 000 30 000	Zustimmung Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP) Referentin, Präsident Roger Liebi (SVP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Dr. Daniel Regli (SVP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
		Begründung:	Bisher keine Ausgaben auf diesem Konto			

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 107 gegen 0 Stimmen zu.

S. 105	10 1020 3189 0000	BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG Stadtkanzlei Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
013.	Antrag Stadtrat				1 160 000	Mehrheit Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP) Referentin, Walter Angst (AL), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
			260 000		900 000	Minderheit 1 Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
			100 000		1 060 000	Minderheit 2 Samuel Dubno (GLP) Referent, Karin Rykart Sutter (Grüne)
		Begründung:	GLP/Grüne: DL Dritter reduzieren; SVP/FDP: Zunahme von Fr. 130 000 gegenüber Rg. 2012 muss reichen			

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

3 / 31

Antrag Stadtrat/Mehrheit	(1 160 000)	44 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(900 000)	44 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(1 060 000)	<u>36 Stimmen</u>
Total		124 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Keiner der Anträge erhält das absolute Mehr; für die 2. Abstimmung ist der Antrag der Minderheit 2 ausgeschieden.

2. Abstimmung:

Dem Antrag der Mehrheit wird mit 78 gegen 47 Stimmen zugestimmt.

S. 111 **10** **BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG**
1035 **Datenschutzbeauftragte/r**
3180 0000 **Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter**

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
014.	Antrag Stadtrat	20 000		33 000 13 000	Minderheit Mehrheit
					Walter Angst (AL) Referent Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP) Referentin, Präsident Roger Liebi (SVP), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Dr. Daniel Regli (SVP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)

Begründung: Zunahme von Fr. 12 000 gegenüber Rg. 2012 muss reichen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 117 gegen 5 Stimmen zu.

5 / 31

S. 113	10 1060 3010 0810	BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG Gesamtverwaltung Pauschalabzug infolge Reduktion von Kommunikationsstellen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
016.	Antrag Stadtrat		200 000		0 -200 000	Minderheit 1 Mehrheit
			1 000 000		-1 000 000	Minderheit 2
						Walter Angst (AL) Referent Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP) Referentin, Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP) Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
						Begründung: FDP/SVP: 10 Kommunikationsstellen streichen; SP/GLP/Grüne: Kommunikationsstellen weiter reduzieren

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Mehrheit	(-200 000)	72 Stimmen
Antrag Stadtrat/Minderheit 1	(0)	5 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(-1 000 000)	<u>48 Stimmen</u>
Total		125 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

6 / 31

S. 113	10 1060 3010 0850	BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG Gesamtverwaltung Abfindungen für unverschuldete Entlassungen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
017.	Antrag Stadtrat				1 600 000	Mehrheit Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP) Referentin, Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
					500 000	Minderheit Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
			Begründung: Weniger hohe Abfindungen bezahlen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 80 gegen 45 Stimmen zu.

S. 113	10 1060 3010 0858	BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG Gesamtverwaltung Sammelkredit für die Anpassung der Löhne im Zusammenhang mit den Lohnmassnahmen nach Städtischem Lohnsystem (SLS)				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
018.	Antrag Stadtrat				16 125 000	Mehrheit Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP) Referentin, Walter Angst (AL), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
					4 500 000	Minderheit Samuel Dubno (GLP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
			Begründung: Keine Prämienauszahlungen im 2014			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 72 gegen 53 Stimmen zu.

7 / 31

S. 113	10 1060 3010 0917	BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG Gesamtverwaltung Sammelkredit für die Anpassung der Löhne im Zusammenhang mit den bisherigen Lohnmassnahmen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
020.	Antrag Stadtrat				3 556 000	Minderheit
			3 556 000		0	Mehrheit
						Enthaltung
						Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP) Referentin, Andrea Nüssli-Danuser (SP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP) Samuel Dubno (GLP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP) Walter Angst (AL)
			Begründung: Teuerungserwartung null (aktueller Stand 99,3 Punkte)			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 78 gegen 41 Stimmen zu.

S. 113	10 1060 3091 0300	BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG Gesamtverwaltung Pauschalabzug Aus- und Weiterbildung des Personals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
021.	Antrag Stadtrat				-4 000 000	Minderheit 1
			2 000 000		-6 000 000	Mehrheit
			1 000 000		-5 000 000	Minderheit 2
						Walter Angst (AL) Referent, Samuel Dubno (GLP), Karin Rykart Sutter (Grüne) Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP) Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP) Referentin, Andrea Nüssli-Danuser (SP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
			Begründung: SP: Weniger Aus- und Weiterbildung im Bereich Selbstkompetenzen; SVP/FDP: Kredit wird erfahrungsgemäss nicht ausgeschöpft			

Rebekka Wyler (SP) zieht namens der SP-Fraktion den Antrag der Minderheit 2 zurück.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 64 gegen 59 Stimmen zu.

S. 113	10 1060 3092 0300	BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG Gesamtverwaltung Pauschalabzug Personalwerbung				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
022.	Antrag Stadtrat				-500 000	Mehrheit
			1 000 000		-1 500 000	Minderheit
						Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP) Referentin, Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP) Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
						Begründung: Entsprechend der Einsparung Fluktuation weniger Personalwerbung

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 67 gegen 58 Stimmen zu.

S. 113	10 1060 3099 0300	BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG Gesamtverwaltung Pauschalabzug übriger Personalaufwand				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
023.	Antrag Stadtrat				- 500 000	Minderheit
			500 000		-1 000 000	Mehrheit
						Samuel Dubno (GLP) Referent, Walter Angst (AL) Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP) Referentin, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Dr. Daniel Regli (SVP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)

9 / 31

Begründung: Verdoppelung des Pauschalabzugs

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 120 gegen 5 Stimmen zu.

S. 114	10 1060 3101 0300	BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG Gesamtverwaltung Pauschalabzug Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
024.	Antrag Stadtrat		1 000 000		-1 000 000 -2 000 000	Minderheit Mehrheit
						Walter Angst (AL) Referent Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP) Referentin, Präsident Roger Liebi (SVP), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Dr. Daniel Regli (SVP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)

Begründung: Verdoppelung des Pauschalabzugs

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 117 gegen 5 Stimmen zu.

S. 114	10 1060 3107 0300	BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG Gesamtverwaltung Pauschalabzug Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
025.	Antrag Stadtrat				- 250 000 -5 350 000	Mehrheit Minderheit
			5 100 000			Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP) Referentin, Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP) Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)

10 / 31

Begründung: Alle Departemente geben 30 % weniger aus

Dr. Urs Egger (FDP) zieht den Antrag der Minderheit zurück.

Damit ist dem Antrag der Mehrheit stillschweigend zugestimmt.

S. 114	10 1060 3111 0310	BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG Gesamtverwaltung Pauschalabzug Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
026.	Antrag Stadtrat				- 500 000	Minderheit
					500 000	Mehrheit
						Walter Angst (AL) Referent, Samuel Dubno (GLP) Vizepräsidentin Rebekka Wylter (SP) Referentin, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli- Danuser (SP), Dr. Daniel Regli (SVP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)

Begründung: Verdoppelung des Pauschalabzugs

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 117 gegen 7 Stimmen zu.

S. 114	10 1060 3113 0300	BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG Gesamtverwaltung Pauschalabzug Anschaffungen IT-Anlagen Software				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
027.	Antrag Stadtrat				-2 000 000	Mehrheit
						Vizepräsidentin Rebekka Wylter (SP) Referentin, Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)

11 / 31

2 000 000	-4 000 000	Minderheit	Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
-----------	------------	------------	---

Begründung: IT-Ausgaben verstärkt der Finanzlage anpassen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 75 gegen 50 Stimmen zu.

S. 114 **10** **BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG**
1060 **Gesamtverwaltung**
3130 0300 **Pauschalabzug Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
028. Antrag Stadtrat			0	Mehrheit	Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP) Referentin, Walter Angst (AL), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
	2 000 000		-2 000 000	Minderheit	Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)

Begründung: Verbrauchsmaterialienbezug noch stärker der Finanzlage anpassen

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 64 gegen 61 Stimmen zu.

S. 114 **10** **BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG**
1060 **Gesamtverwaltung**
3141 0300 **Pauschalabzug Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
029. Antrag Stadtrat			-1 000 000	Minderheit 1	Walter Angst (AL) Referent
	1 000 000		-2 000 000	Minderheit 2	Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP) Referentin, Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)

12 / 31

2 000 000	-3 000 000	Mehrheit	Samuel Dubno (GLP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
-----------	------------	----------	---

Begründung: GLP/SVP/FDP: Unterhalt reduzieren; Grüne/SP: Verdoppelung des Pauschalabzugs

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Mehrheit	(-3 000 000)	59 Stimmen
Antrag Stadtrat/Minderheit 1	(-1 000 000)	9 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(-2 000 000)	<u>55 Stimmen</u>
Total		123 Stimmen
= absolutes Mehr		62 Stimmen

Keiner der Anträge erhält das absolute Mehr; für die 2. Abstimmung ist der Antrag der Minderheit 1 ausgeschieden.

2. Abstimmung:

Dem Antrag der Minderheit 2 wird mit 60 gegen 60 Stimmen gemäss dem Stimmverhalten des Ratspräsidenten zugestimmt.

S. 114	10	BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG			
	1060	Gesamtverwaltung			
	3142 0300	Pauschalabzug Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des Finanzvermögens			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
030.	Antrag Stadtrat			0	Mehrheit
					Vizepräsidentin Rebekka Wylter (SP) Referentin, Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
		1 000 000		-1 000 000	Minderheit
					Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)

13 / 31

Begründung: Pauschale Reduktion Unterhalt Liegenschaften FV

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 77 gegen 48 Stimmen zu.

S. 114	10 1060 3149 0310	BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG Gesamtverwaltung Pauschalabzug Unterhalt übriger Anlagen				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
031.	Antrag Stadtrat		1 000 000		-1 000 000 -2 000 000	Minderheit Mehrheit
						Walter Angst (AL) Referent Samuel Dubno (GLP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Dr. Daniel Regli (SVP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)

Begründung: Unterhalt reduzieren

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 120 gegen 5 Stimmen zu.

14 / 31

S. 114	10 1060 3152 0300	BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG Gesamtverwaltung Pauschalabzug Unterhalt IT-Anlagen Hardware			
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag
					Stimmen
032.	Antrag Stadtrat			- 500 000	Minderheit 1 Walter Angst (AL) Referent, Samuel Dubno (GLP)
			500 000	-1 000 000	Mehrheit Vizepräsidentin Rebekka Wylter (SP) Referentin, Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
			2 500 000	-3 000 000	Minderheit 2 Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Dr. Daniel Regli (SVP)
			Begründung: SVP: Unterhalt auf das Notwendige beschränken; Grüne/FDP/SP: Verdoppelung des Pauschalabzugs		

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Mehrheit	(-1 000 000)	86 Stimmen
Antrag Stadtrat/Minderheit 1	(-500 000)	5 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(-3 000 000)	<u>33 Stimmen</u>
Total		124 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

15 / 31

S. 114	10 1060 3153 0300	BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG Gesamtverwaltung Pauschalabzug Unterhalt IT-Anlagen Software				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
033.	Antrag Stadtrat		2 000 000		-2 000 000 -4 000 000	Minderheit Mehrheit
						Walter Angst (AL) Referent Vizepräsidentin Rebekka Wylер (SP) Referentin, Präsident Roger Liebi (SVP), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli- Danuser (SP), Dr. Daniel Regli (SVP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
						Begründung: Verdoppelung des Pauschalabzugs, verstärkt der Finanzlage anpassen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 119 gegen 5 Stimmen zu.

S. 114	10 1060 3160 0300	BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG Gesamtverwaltung Pauschalabzug Miete und Pacht von Liegenschaften				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
034.	Antrag Stadtrat				-1 000 000	Mehrheit
			1 000 000		-2 000 000	Minderheit
						Vizepräsidentin Rebekka Wylер (SP) Referentin, Präsident Roger Liebi (SVP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Dr. Daniel Regli (SVP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP) Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Urs Schmid (FDP)
						Begründung: Verdoppelung des Pauschalabzugs

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 108 gegen 17 Stimmen zu.

16 / 31

S. 114	10 1060 3170 0300	BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG Gesamtverwaltung Pauschalabzug Reise- und Spesenentschädigungen des Personals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
035.	Antrag Stadtrat				- 250 000	Minderheit
			250 000		- 500 000	Mehrheit
						Walter Angst (AL) Referent, Samuel Dubno (GLP) Vizepräsidentin Rebekka Wylter (SP) Referentin, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli- Danuser (SP), Dr. Daniel Regli (SVP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
						Begründung: Verdoppelung des Pauschalabzugs

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 114 gegen 11 Stimmen zu.

S. 114	10 1060 3180 0310	BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG Gesamtverwaltung Pauschalabzug Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
036.	Antrag Stadtrat				-5 000 000	Minderheit 1
			5 000 000		-10 000 000	Minderheit 2
			1 500 000		-6 500 000	Mehrheit
						Walter Angst (AL) Referent Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP) Vizepräsidentin Rebekka Wylter (SP) Referentin, Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP) Enthaltung Samuel Dubno (GLP)
						Begründung: Grüne/SP: Pauschalabzug erhöhen; SVP/FDP: Die Aufgaben und Ausgaben sind konsequent der prekären Finanzlage anzupassen

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Mehrheit	(-6 500 000)	59 Stimmen
Antrag Stadtrat/Minderheit 1	(-5 000 000)	5 Stimmen

17 / 31

Antrag Minderheit 2	(-10 000 000)	<u>60 Stimmen</u>
Total		124 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Keiner der Anträge erhält das absolute Mehr; für die 2. Abstimmung ist der Antrag der Minderheit 1 ausgeschieden.

2. Abstimmung:

Dem Antrag der Minderheit 2 wird mit 62 gegen 58 Stimmen zugestimmt.

S. 114	10	BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG			
	1060	Gesamtverwaltung			
	3182 0300	Pauschalabzug Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
037.	Antrag Stadtrat			-1 000 000	Mehrheit
					Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP) Referentin, Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
		500 000		-1 500 000	Minderheit
					Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
		Begründung: Weniger planen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 66 gegen 59 Stimmen zu.

19 / 31

S. 115	10 1060 4273 0300	BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG Gesamtverwaltung Pauschalabzug Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
039.	Antrag Stadtrat				0	Minderheit
			1 000 000		-1 000 000	Mehrheit
						Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP) Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)
						Begründung: Kostendeckende Gebühren für Personalparkplätze verrechnen (ausser für Schichteinsätze sowie wenn Nutzende beispielsweise wegen körperlicher Behinderung auf das Auto zwingend angewiesen sind)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 77 gegen 48 Stimmen zu.

PRÄSIDIALDEPARTEMENT

S. 123	15 1500 3180 0000	PRÄSIDIALDEPARTEMENT Präsidialdepartement Zentrale Verwaltung Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
040.	Antrag Stadtrat				150 000	Zustimmung
			50 000		100 000	Enthaltung
						Samuel Dubno (GLP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Dr. Daniel Regli (SVP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP) Walter Angst (AL)
						Begründung: Zunahme von Fr. 30 000 gegenüber Rg. 2012 muss reichen

20 / 31

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 120 gegen 0 Stimmen zu.

S. 124	15 1501 3010 0000	PRÄSIDIALDEPARTEMENT Kultur Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
041.	Antrag Stadtrat				4 134 500	Mehrheit
					413 500	Minderheit
					3 721 000	Minderheit
						Samuel Dubno (GLP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP) Dr. Daniel Regli (SVP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP)
						Begründung: Effizienzsteigerung, Kürzung Personal 10 %

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 97 gegen 26 Stimmen zu.

S. 124	15 1501 3018 0000	PRÄSIDIALDEPARTEMENT Kultur Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
042.	Antrag Stadtrat				1 604 800	Mehrheit
					160 500	Minderheit
					1 444 300	Minderheit
						Samuel Dubno (GLP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP) Dr. Daniel Regli (SVP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP)
						Begründung: Effizienzsteigerung, Kürzung externes Personal 10 %

21 / 31

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 96 gegen 26 Stimmen zu.

S. 125	15 1501 3120 0000	PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT Kultur Wasser, Energie und Heizmaterialien				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
043.	Antrag Stadtrat				145 000	Mehrheit
			49 000		96 000	Minderheit
						Samuel Dubno (GLP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP) Dr. Daniel Regli (SVP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Urs Schmid (FDP)
			Begründung: Intransparente Kontoführung Rote Fabrik			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 81 gegen 43 Stimmen zu.

S. 125	15 1501 3180 0000	PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT Kultur Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
044.	Antrag Stadtrat				6 237 500	Mehrheit
			623 800		5 613 700	Minderheit 1
			125 000		6 112 500	Minderheit 2
			Begründung: GLP/Grüne/FDP: Senkung Kostendächer um 2 %; SVP: Effizienzsteigerung, Kürzung externer Aufträge um 10 %			

22 / 31

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat/Mehrheit	(6 237 500)	44 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(5 613 700)	26 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(6 112 500)	<u>54 Stimmen</u>
Total		124 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Keiner der Anträge erhält das absolute Mehr; für die 2. Abstimmung ist der Antrag der Minderheit 1 ausgeschieden.

2. Abstimmung:

Dem Antrag der Minderheit 2 wird mit 81 gegen 44 Stimmen zugestimmt.

S. 126	15	PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT				
	1501	Kultur				
	3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
045.	Antrag Stadtrat			301 000	Mehrheit	Andrea Nüssli-Danuser (SP) Referentin, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
		51 000		250 000	Minderheit 1	Karin Rykart Sutter (Grüne) Referentin, Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Urs Schmid (FDP)
		83 800		217 200	Minderheit 2	Dr. Daniel Regli (SVP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP)
		Begründung:	SVP: Verschieben der Generalüberholung; Grüne/GLP/FDP: Zunahme von Fr. 70'000 gegenüber Rg. 2012 muss reichen			

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

23 / 31

Antrag Stadtrat/Mehrheit	(301 000)	71 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(250 000)	28 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(217 200)	<u>26 Stimmen</u>
Total		125 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

S. 126 **15**
1501
3652 0000

PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT
Kultur
Kulturförderungsbeiträge

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
046.	Antrag Stadtrat		102 921 500		
	400 000		102 521 500	Minderheit 1	Samuel Dubno (GLP) Referent
	5 000 000		97 921 500	Minderheit 2	Urs Schmid (FDP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP)
	10 292 200		92 629 300	Minderheit 3	Dr. Daniel Regli (SVP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP)
	200 000		102 721 500	Mehrheit	Andrea Nüssli-Danuser (SP) Referentin, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
	250 000		102 671 500	Minderheit 4	Walter Angst (AL) Referent
	Begründung: AL: Zürcher Festspiele ablehnen, keine Planung Strauhof; GLP: GR hat Erhöhung Beiträge an Zürcher Festspiele abgelehnt und allgemeine Einsparungen; FDP: Müssen mit dem gekürzten Betrag auskommen; SVP: Angesichts Defizit 2014 10 % reduzieren; Grüne/SP: Zürcher Festspiele (GR-Beschluss vom 6.11.2013)				

Dr. Urs Egger (FDP) zieht namens der FDP-Fraktion den Antrag der Minderheit 2 zurück.

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat	(102 921 500)	0 Stimmen
Antrag Mehrheit	(102 721 500)	54 Stimmen

24 / 31

Antrag Minderheit 1	(102 521 500)	40 Stimmen
Antrag Minderheit 3	(92 629 300)	26 Stimmen
Antrag Minderheit 4	(102 671 500)	<u>5 Stimmen</u>
Total		125 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Keiner der Anträge erhält das absolute Mehr; für die 2. Abstimmung ist der Antrag des Stadtrats ausgeschieden.

Walter Angst (AL) zieht namens der AL-Fraktion den Antrag der Minderheit 4 zurück.

2. Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Mehrheit	(102 721 500)	54 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(102 521 500)	45 Stimmen
Antrag Minderheit 3	(92 629 300)	<u>26 Stimmen</u>
Total		125 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Keiner der Anträge erhält das absolute Mehr; für die 3. Abstimmung ist der Antrag der Minderheit 3 ausgeschieden.

3. Abstimmung:

Dem Antrag der Mehrheit wird mit 53 gegen 46 Stimmen zugestimmt.

25 / 31

S. 129	15 1505 3010 0000	PRÄSIDIALDEPARTEMENT Stadtentwicklung Zürich Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
047.	Antrag Stadtrat				3 509 200	Mehrheit Samuel Dubno (GLP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
			100 000		3 409 200	Minderheit Dr. Daniel Regli (SVP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Urs Schmid (FDP)
			Begründung: Streichung der neuen Stelle und der Neueinstufung			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 81 gegen 43 Stimmen zu.

S. 130	15 1505 3170 0000	PRÄSIDIALDEPARTEMENT Stadtentwicklung Zürich Reise- und Spesenentschädigungen des Personals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
048.	Antrag Stadtrat				70 000	Zustimmung Samuel Dubno (GLP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Dr. Daniel Regli (SVP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
			10 000		60 000	
			Begründung: Budget 2013			

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 118 gegen 0 Stimmen zu.

26 / 31

S. 130	15	PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT			
	1505	Stadtentwicklung Zürich			
	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
049.	Antrag Stadtrat			1 459 100	
		200 000		1 259 100	Zustimmung
					Karin Rykart Sutter (Grüne) Referentin, Präsident Roger Liebi (SVP), Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
					Enthaltung Walter Angst (AL)
		Begründung: Weniger Medienreisen und Global PR			

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 121 gegen 0 Stimmen zu.

S. 130	15	PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT			
	1505	Stadtentwicklung Zürich			
	3650 0000	Beiträge an private Unternehmungen			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
050.	Antrag Stadtrat			4 061 000	Minderheit 1
		405 400		3 655 600	Minderheit 2
		100 000		3 961 000	Mehrheit
		155 400		3 905 600	Minderheit 3
					Enthaltung Walter Angst (AL)
		Begründung: FDP/GLP: Verzicht Zurich Game Festival und andere Projekte; SVP: Keine zusätzlichen Beiträge ausrichten, Sparmassnahmen durchsetzen; SP: Überprüfung der Beteiligung am Zurich Game Festival			

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

27 / 31

Antrag Mehrheit	(3 961 000)	46 Stimmen
Antrag Stadtrat/Minderheit 1	(4 061 000)	12 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(3 655 600)	26 Stimmen
Antrag Minderheit 3	(3 905 600)	<u>40 Stimmen</u>
Total		124 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Keiner der Anträge erhält das absolute Mehr; für die 2. Abstimmung ist der Antrag der Minderheit 1 ausgeschieden.

2. Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Mehrheit	(3 961 000)	59 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(3 655 600)	26 Stimmen
Antrag Minderheit 3	(3 905 600)	<u>40 Stimmen</u>
Total		125 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Keiner der Anträge erhält das absolute Mehr; für die 3. Abstimmung ist der Antrag der Minderheit 2 ausgeschieden.

3. Abstimmung:

Dem Antrag der Minderheit 3 wird mit 66 gegen 59 Stimmen zugestimmt.

28 / 31

S. 132	15 1506 Saldo	PRÄSIDIALDEPARTEMENT Fachstelle für Gleichstellung Laufende Rechnung / Saldo				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
051.	Antrag Stadtrat			1 781 900	Mehrheit	Samuel Dubno (GLP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
		1 781 900		0	Minderheit 1	Dr. Daniel Regli (SVP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP)
		1 516 900		265 000	Minderheit 2	Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Urs Schmid (FDP)
		Begründung:		FDP: Stellenleiterin und Assistenz genügen; SVP: Fachstelle auflösen, braucht es nicht mehr		

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat/Mehrheit	(1 781 900)	78 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(0)	27 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(265 000)	<u>19 Stimmen</u>
Total		124 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

29 / 31

S. 134	15 1520 Saldo	PRÄSIDIALDEPARTEMENT Museum Rietberg Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo			
		Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
052.	Antrag Stadtrat			8 427 300	Mehrheit
		340 000		8 087 300	Minderheit 1
		100 000		8 327 300	Minderheit 2
					Enthaltung
					Dr. Daniel Regli (SVP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP) Samuel Dubno (GLP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Urs Schmid (FDP) Walter Angst (AL)
					Begründung: GLP/FDP: Finanzlage; SVP: Personalkosten reduzieren um Gesamtergebnis zu verbessern

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat/Mehrheit	(8 427 300)	60 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(8 087 300)	24 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(8 327 300)	<u>40 Stimmen</u>
Total		124 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Keiner der Anträge erhält das absolute Mehr; für die 2. Abstimmung ist der Antrag der Minderheit 1 ausgeschieden.

2. Abstimmung:

Dem Antrag der Minderheit 2 wird mit 61 gegen 60 Stimmen zugestimmt.

30 / 31

S. 135	15 1530 3099 0000	PRÄSIDIALDEPARTEMENT Bevölkerungsamt Übriger Personalaufwand				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
053.	Antrag Stadtrat				80 000	Mehrheit Samuel Dubno (GLP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
			19 300		60 700	Minderheit Dr. Daniel Regli (SVP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP)
			Begründung: Angesichts Defizit 2014 auf Festanlass verzichten			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 100 gegen 24 Stimmen zu.

S. 136	15 1530 3180 0000	PRÄSIDIALDEPARTEMENT Bevölkerungsamt Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
054.	Antrag Stadtrat				4 790 000	Mehrheit Andrea Nüssli-Danuser (SP) Referentin, Vizepräsi- dentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
			135 000		4 655 000	Minderheit Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Samuel Dubno (GLP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
			Begründung: Keine Veranstaltungen Friedhof Forum			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 66 gegen 57 Stimmen zu.

31 / 31

Die Sitzung wird beendet (Fortsetzung der Budgetberatung siehe Sitzung Nr. 200, Protokoll-Nr. 4564/2013).

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat